

In der Senatssitzung am 30. August 2022 beschlossene Fassung

Der Senator für Finanzen

17. August 2022

Vorlage für die Sitzung des Senats am 30. August 2022

„Bericht über die Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen und öffentlichen Anstalten der Freien Hansestadt Bremen zum 30.06.2022“

A. Problem

Über ausgewählte Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen und öffentliche Anstalten ist dem Senat und dem Controllingausschuss turnusgemäß jeweils per 30.06., 30.09. und 31.12. eines Jahres zu berichten.

Ab dem Berichtsjahr 2021 wurde der Senator für Finanzen mit Beschluss des Controllingausschusses gebeten, die Berichte bei den Gesellschaften, die nicht nur überwiegend mittelbar von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen sind, um ein Kennziffernblatt mit einer Darstellung der „Entwicklung von Leistungskennziffern vor und während der Pandemie“ zu ergänzen, um die corona-bedingten Auswirkungen zeitnah erkennbar zu machen.

B. Lösung

Der Senator für Finanzen legt dem Senat den Bericht über die Ergebnisse ausgewählter Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen und öffentlichen Anstalten zum 30. Juni 2022, ergänzt um Kennziffernblätter mit einer Darstellung der „Entwicklung von Leistungskennziffern vor und während der Pandemie“, vor. Bei folgenden Unternehmen wird aufgrund der überwiegend nur mittelbaren Betroffenheit von der Corona-Pandemie kein Anlass zu einer gesonderten Darstellung der Entwicklung von Leistungskennziffern gesehen, so dass für diese kein ergänzendes Kennziffernblatt vorgelegt wird:

- BREBAU GmbH
- Bremen Airport Handling GmbH
- Bremen Airport Service GmbH
- bremenports GmbH & Co.KG
- Bremer Aufbau-Bank GmbH

- Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
- Bremer Toto und Lotto GmbH
- Die Bremer Stadtreinigung AöR
- Facility Management Bremen GmbH
- Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
- GEWOBA AG
- Governikus GmbH & Co.KG
- Hanseatische Naturentwicklungs-GmbH
- WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Der Berichtskreis der ausgewählten Beteiligungsgesellschaften wird mit dem Berichtsjahr 2022 um die Ausbildungsgesellschaft Bremen mbH (Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs), die Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG (Anteilswerb durch die Bremer Toto und Lotto GmbH Ende 2021) und die Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH (gegründet per 06.07.2021) erweitert. Die neu aufgenommenen Gesellschaften legen - da keine Vergleichsdaten für die Vorjahre vorliegen oder ebenfalls nur eine mittelbare Betroffenheit von der Pandemie besteht - kein ergänzendes Kennziffernblatt vor. Da die Immobilien Bremen AöR in einen Eigenbetrieb umgewandelt wurde, wird über dieses Unternehmen von nun an im Rahmen der Berichterstattung über die Eigenbetriebe informiert.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzielle, personalwirtschaftliche und/oder genderspezifische Auswirkungen sind nicht erkennbar.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, dem Senator für Kultur, der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa und der Senatorin für Wissenschaft und Häfen abgestimmt. Die Abstimmung mit der Senatskanzlei ist eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Da in der Anlage Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse berührt sind, wird nach § 6 S. 2 des Informationsfreiheitsgesetzes von deren Veröffentlichung im Informationsregister abgesehen.

G. Beschlüsse

1. Der Senat nimmt den als Anlage beigefügten Bericht über die Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen, öffentlichen Anstalten der Freien Hansestadt Bremen zum 30. Juni 2022 zur Kenntnis.
2. Der Senat bittet den Senator für Finanzen, den Bericht dem Controllingausschuss zur Kenntnis zu geben.